

PARADISI GLORIA – Passionskonzert des Wasserburger Bach-Chores

Mit dem Passionskonzert am **Palmsonntag, 29. März 2026 um 19 Uhr** in der **Pfarrkirche St. Michael in Attel** lädt der Wasserburger Bach-Chor zu einer berührenden musikalischen Reise durch die Karwoche ein.

Der Weg beginnt mit **J. S. Bachs Kantate BWV 144 „Nimm, was dein ist und gehe hin“**, die mit lautmalerischen Gesängen von Chor und Solisten den steinigen Weg von menschlicher Unzufriedenheit hin zu tiefem Gottvertrauen beschreibt.

Drei Motetten des Zeitgenossen K. Jenkins führen als tröstliche Klanginseln weiter zum Hauptwerk des Abends, das **„Stabat Mater“ von G. B. Pergolesi** – in der vierstimmigen Fassung von D. Ratcliffe für Sopran, Alt, Chor und Orchester. In eindringlicher Schlichtheit und großer Ausdruckskraft lässt uns der früh vollendete Komponist – er starb mit 26 Jahren - in seinem berühmten Meisterwerk teilhaben am Schmerz von Mutter Maria beim Kreuze stehend. Das Mitfühlen, Reflektieren und Annehmen dieses tiefen Schmerzes lässt am Ende des Weges die zuversichtliche Hoffnung aufkeimen, einst die Herrlichkeit des Paradieses zu erleben: **PARADISI GLORIA**.

Als Solisten wirken mit: Priska Eser, Sopran, Kerstin Rosenfeldt, Alt, Marija Hackl, Violine und Thomas Pfeiffer an der Orgel. Es singt der Wasserburger Bach-Chor, begleitet vom Bach-Collegium Wasserburg. Die Leitung hat Angelica Heder-Loosli.

Karten gibt es im Vorverkauf zu 25 €, erm. 15 €, bei der Buchhandlung Herzog in Wasserburg, online unter www.wasserburger-bach-chor/konzerte sowie an der Abendkasse zu 27 €, erm. 17 €.